

NACHFRAGE NACH STEINE-ERDEN-GÜTERN

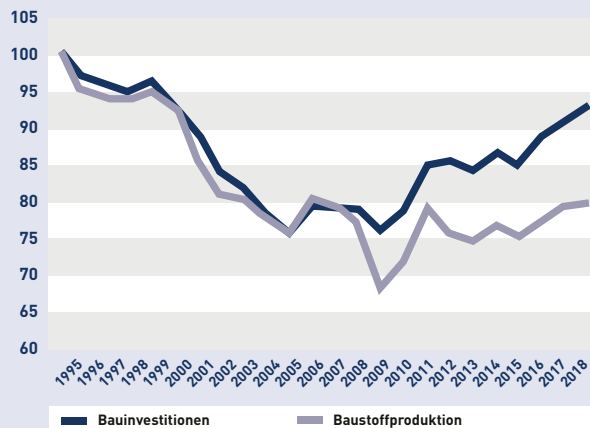
Bauwirtschaft

Die Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie ist der zentrale Zulieferer für den Bausektor. Knapp vier Fünftel der wertmäßigen Steine-Erden-Produktion gehen in den Hoch- und Tiefbau sowie in Sanierungen.

Seit einigen Jahren befindet sich die Bauwirtschaft in einem stabilen Aufwärtstrend. Von 2016 bis 2018 sind die Bauinvestitionen jährlich um durchschnittlich 3% gestiegen. Wachstumstreiber war dabei der Wohnungsbau, auf den der größte Anteil der Bauinvestitionen entfällt. Aber auch der Tiefbau hat sich mit der verbesserten Kassenlage der öffentlichen Haushalte zuletzt dynamisch entwickelt. Allerdings hat sich der Zusammenhang zwischen Baukonjunktur und Baustoffnachfrage in

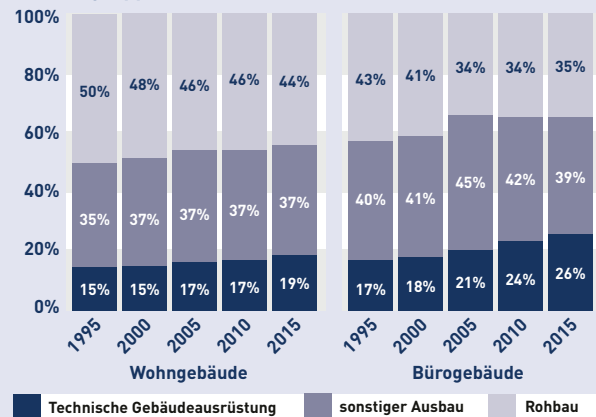
den vergangenen Jahren abgeschwächt; die Baustoffproduktion ist im oben genannten Zeitraum im Durchschnitt nur um 1,8% pro Jahr gestiegen. Dies ist insbesondere auf geringere Materialintensitäten im Bau zurückzuführen: So steigt der Anteil der Erhaltungsinvestitionen im Tiefbau, während die Bedeutung materialintensiver Neubauvorhaben sinkt. Ein weiterer Faktor ist der abnehmende Rohbauanteil im Hochbau: Durch den verstärkten Einbau etwa von Lüftungs- und Steuerungstechnik sowie von Aufzügen ist der Anteil der Technischen Gebäudeausrüstung an den Baukosten deutlich gestiegen, während sich der Anteil des Rohbaus verringert. Für die Zukunft ist davon auszugehen, dass die genannten Faktoren auch künftig wirksam sind und sich die unterproportionale Entwicklung der Baustoffnachfrage fortsetzt.

Reale Entwicklung der Bauinvestitionen und der Baustoffproduktion (jew. 1995=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des bbs

Anteile der Gebäudetechnik*, des sonstigen Ausbaus und des Rohbaus an den Kosten für Bauleistungen am Bauwerk (Kostengruppen 300/400)



Anmerkung: * Gebäudetechnik umfasst hier raumlufttechnische Anlagen, Heizung/Wassererwärmung, Gas-, Wasser-, Entwässerungsanlagen, Nieder- u. Mittelspannungsanlagen, Gebäudeautomation, Blitzschutzanlagen, Dämmung/Brandschutz an techn. Anlagen, Aufzuganlagen.
Quelle: Statistisches Bundesamt